

Überblick über die Profilschärfung Wirtschaft am Artland-Gymnasium Quakenbrück



Diese einfache schematische Darstellung verdeutlicht die drei Kernbereiche unserer Arbeit in der Fachgruppe Wirtschaftslehre. Deren inhaltliche Ausgestaltung wird im Folgenden näher erläutert.

Das Unterrichtsfach **Wirtschaftslehre** wird seit dem Schuljahr 2010/11 als schriftliches (P4) oder mündliches Abiturprüfungsfach (P5) am AGQ angeboten und somit in den Jahrgängen 11 und 12 auf grundlegendem Niveau und zusätzlich in einem Halbjahr der Einführungsphase (Klasse 10) unterrichtet. Zudem wird ein **Seminarfach Wirtschaft** in Kooperation mit Unternehmen vor Ort durchgeführt. Die Resonanz in der Schülerschaft ist sehr groß, da bisher ein Drittel jedes Jahrgangs diesen Unterrichtsschwerpunkt wählte. Somit wird unsere Intention positiv angenommen, eine gezielte Vorbereitung auf Wirtschaftsstudiengänge anzubieten, die Grundbildung im Bereich Wirtschaft zu verbessern und eine intensivere Vorbereitung auf die berufliche Tätigkeit in Unternehmen (Auszubildende nach dem Abitur, im dualen Studium oder nach dem Bachelor- oder Master-Abschluss beispielsweise im Ingenieurbereich) zu gewährleisten.

Mit dem Alten Gymnasium Oldenburg und dem Cäcilien-Gymnasium Oldenburg gehört das AGQ mit dieser Ausrichtung zu einem Kreis von wenigen Gymnasien in Weser-Ems. Eine enge Zusammenarbeit besteht mit dem Verband der Ökonomelehrer (Voebas) seit der Anfangsphase unserer Arbeit.

Die **Studien- und Berufswahl** bildet einen weiteren Schwerpunkt in unserer Tätigkeit. Nicht zuletzt aufgrund der Vorgaben des Kultusministeriums sieht sich das Gymnasium heute zunehmend in der Pflicht, den Prozess der Berufsfindung zu begleiten. Für Pädagogen ist es längst eine Verpflichtung, jungen Menschen Hilfen zu bieten, eine begründete Studien- und Berufswahl zu treffen. Am AGQ beginnt dies in Klasse 9 mit der Vorbereitung auf das Betriebspraktikum im Jg. 10 in Anbindung an die Fächer Politik-Wirtschaft und Wirtschaftslehre. Wir verfolgen dabei die Zielsetzung, dass jeder Schulabgänger eine konkrete Vorstellung von der Arbeitswelt hat und seine eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse – insbesondere in der Oberstufe (Profilwahl, Leistungsbereitschaft) - nach seinen beruflichen Wünschen entwickelt. Durch Information und Beratung wollen wir Eigeninitiative wecken und fördern. Wir führen dazu z.B. den Unternehmensinfotag für den Jg. 11 (Unternehmen bieten Betriebserkundungen kleinen Gruppen interessierter Schüler an) und den Berufsinfotag für die Jg. 10 und 11 (30 Unternehmensvertreter kommen in die Schule und informieren in Kleingruppen über ihren Beruf) durch. Im Seminarfach ist eine Unterrichtsreihe zur allgemeinen Studieninformation sowie zu den Berufschancen im jeweiligen Schwerpunkt (Naturwissenschaften, Wirtschaft, Sprachen, ...) im Curriculum verankert. Die persönliche Beratung wird vom Vertreter der Arbeitsagentur und einzelnen Lehrkräften übernommen. Für

die Zukunft möchten wir eine kleine Gruppe von Mentoren aufbauen, die diese Einzelberatung mit mehr Zeit übernehmen und somit weitaus persönlicher gestalten können.

Die **Gründung des Netzwerks Schule – Wirtschaft** mit Unterstützung der Samtgemeinde Artland hat unsere Arbeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler entscheidend gefördert. Im **März 2011** erfolgte nach zahlreichen Kontakten und intensiven Gesprächen die Bildung dieses Netzwerks. Namhafte Unternehmen des Artlands, Schüler, Eltern und das Kollegium, insbesondere aus dem Fachbereich Wirtschaftslehre, entwickelten gemeinsam eine Konzeption der Zusammenarbeit, die die unterschiedlichen Interessen der Teilnehmergruppen berücksichtigt. Das Ziel der Unternehmen, mittelfristig dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, ist dabei nur ein Grund für die außerordentlich große Bereitschaft, mit der Schule zusammenzuarbeiten und den Prozess der Berufsorientierung unserer Schülerschaft zu begleiten. Als ehemalige Schülerinnen und Schüler oder als Eltern sind viele Unternehmensvertreter in doppelter Weise unserem Gymnasium sehr verbunden. Zudem leisten sie mit ihrer Information über die berufliche Vielfalt und die Karrierechancen für junge Leute einen Beitrag, die Attraktivität unserer ländlichen Region zu unterstreichen. In bisher mehr als dreißig Kooperationsverträgen erklären sich Unternehmen bereit, die praxisnahe Arbeit des Gymnasiums zu unterstützen. Es darf nicht unerwähnt bleiben, dass viele gemeinsame Projekte bereits seit etlichen Jahren durchgeführt werden. Die schriftliche Vereinbarung bietet allerdings den Vorteil, die Zusammenarbeit innerhalb eines festgelegten Rahmens zu intensivieren.

Hier eine Auswahl der angebotenen Aktivitäten:

- Expertengespräche im Unterricht (Bsp.: KSK/Wirtschaftslehre: Thema Existenzgründung)
- Begleitung von Seminarfacharbeiten (Bsp.: PPS/Seminarfach: Personalrekrutierung der Operation & Maintenance GmbH)
- Beteiligung an Planspielen (Bsp.: MIG, seit 27 J., initiiert durch Claus Delkeskamp)
- Berufsinfotag (seit 6 Jahren: Fachvorträge von 30 Unternehmens- und Hochschulvertretern)
- Unternehmensinfotag (erstmalig 2012 mit Beteiligung von 9 Netzwerkunternehmen)
- Betriebsbesichtigungen/-erkundungen
- Bewerbertraining I im Jg. 9 (OLB)
- Bewerbertraining II mit Assessmentcenter im Jg. 10 (BEK)
- Bewerbertraining III für künftige Ingenieure (BNW u. Netzwerkunternehmen)
- Diskursveranstaltung des Ehemaligenvereins (2011: Dr. Grüß, Minnesota: Netzwerke als Navigationssystem für die Zukunft)
- Durchführung eines nat.wiss. Projekts während der Projektwoche mit dem DIL
- Vergabe eines Stipendiums an einen Abiturienten/Abiturientin durch das DIL
- Infostände und Präsentationen der Netzwerker bei Schulveranstaltungen

Als Kommunikations- und Informationsplattform dient die parallel zur Netzwerkgründung eingerichtete Homepage www.agq-wirtschaft.de. Sie bietet insbesondere Schülerinnen und Schülern zahlreiche Informationen für ihre berufliche Orientierung und informiert fortlaufend über die Arbeit im Netzwerk. Beim Aufbau waren zwei Netzwerkunternehmen und zwei Schülerinnen maßgeblich beteiligt, gepflegt wird die Seite aktuell von einem Schüler der 10. Klasse.

Gez. Elisabeth Ahrndt u. Annette Wesemeyer